

Jahresbericht Schuljahr 2024/25

Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2024/25 (Stand: Ende Schuljahr) wurden folgende Abteilungen geführt:

Kindergarten Loomatt:

1./2. Kindergarten	Sandra Kradolfer/Claudia Huber	20 Kinder
1./2. Kindergarten	Mirjam Fabris	20 Kinder

Schülerzahlen:

Kindergarten Pünten:

1./2. Kindergarten	Jessica Meier/Nadine Fischer	22 Kinder
--------------------	------------------------------	-----------

Kindergarten Dorf:

1./2. Kindergarten	Laura Nava	20 Kinder
1. Kindergarten	Petra Zschokke	12 Kinder

Total Kindergarten-Kinder

94

Schulhaus Dorf:

3./4. Klasse	Jonas Blum	22 Kinder
3./4. Klasse	Julia Bischof	21 Kinder

Schulhaus Loomatt:

1./2. Klasse	Donjeta Morina	22 Kinder
1./2. Klasse	Beat Felder/Lea Gwelessiani	21 Kinder
3./4. Klasse	Patrick Rogg	23 Kinder
3./4. Klasse	Laura Condello	21 Kinder
3./4. Klasse	Selina Rickenbacher	22 Kinder
5./6. Klasse	Alex Gwerder	20 Kinder
5./6. Klasse	Lynn Hefti	20 Kinder

Schulhaus Pünten:

1./2. Klasse	Tamara Hüsler	23 Kinder
1./2. Klasse	Andrea Merten	24 Kinder
5./6. Klasse	Noa van der Boor	21 Kinder
5./6. Klasse	Nicole Brügger	21 Kinder
5./6. Klasse	Pascal Schöpf	22 Kinder

Total Schul-Kinder

303

Gesamttotal Schülerinnen und Schüler

397

Aus der Gemeinde Stallikon besuchten 28 Kinder eine **Privatschule**. Die Schulpflege hat für 4 Kinder Kostengutsprachen für **externe Sonderschulen** geleistet.

Nebst den neuen Kindergartenkindern bzw. dem Weggang der Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse waren während des Schuljahres 6 Zuzüge, 19 Wegzüge und 16 Mutationen (u.a. Adressänderungen innerhalb der Gemeinde) zu verzeichnen. Bei zwei Kindern wurde die Einschulung (Eintritt in den Kindergarten) um ein Jahr verschoben.

Integrative Förderung (IF)

Insgesamt wurden 32 Kinder (ohne ISR) von der Schulischen Heilpädagogin (Regula Banz) bzw. den Förderlehrerinnen (Sandra Delachaux, Roxane Häfeli, Nadine Häfliger, Alexia Kupferschmid, Iris Muheim und Kathrin Raduner) betreut.

Psychomotorik / Logopädie / Psychotherapie

25 Schülerinnen und Schüler besuchten die Psychomotorik-Therapie bei Martina Schwegler.

Im vergangenen Schuljahr förderten die Logopädie-Therapeutinnen Lisa Wiederkehr und Yvonne Künzler 32 Kinder mit Sprachheilunterricht. 2 Kinder besuchten zudem eine externe Psychotherapie.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Schuljahr 2024/25 nahmen 47 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse am Unterricht Deutsch als Zweitsprache teil (22 Kindergartenstufe, 25 Primarstufe). 3 Kinder davon waren im Anfangsunterricht (minimale Deutschkenntnisse). Den DaZ-Unterricht erteilten Myriam Gauderon, Anja Hilbrand und Sara Jüstrich.

Integrative Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)

Im Schuljahr 2024/25 befanden sich 19 Kinder in der ISR. Bei diesen Schülerinnen und Schülern wurden separate Settings mit den entsprechenden Förderungen (IF, Logopädie, Psychomotorik usw.) vereinbart. Die Kinder erhielten auch durch heilpädagogische Schulleistungen Alltagsbegleitung.

Begabtenförderung ELF (Entdecken, Lernen, Forschen)

Am Kurs ELF haben in zwei halbjährigen Kursen insgesamt 27 Kinder teilgenommen. Die Lektionen wurden durch Nino Coaz erteilt.

Klassenzuteilungen - Zuteilungskriterien

Die Schulleitung hat gemäss Volksschulgesetz im April 2024 nach Austausch mit dem Schulpräsidium die Klasseneinteilungen für das Schuljahr 2024/25 vorgenommen. Die Kriterien sind auf der Website aufgeschaltet. Vom 1. Kindergarten sind 7 Kinder von Sellenbüren ins Schulhaus Pünten eingeteilt. Sie werden mit dem Schulbus transportiert.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeiterin Susanne Holzer und ihre Vertretung hatten auch im vergangenen Schuljahr wieder viel zu tun. Sie haben 217 Gespräche mit Kindern/Lehrpersonen/Eltern geführt. Es wurden 53 Fälle bearbeitet (Vorjahr: 61 Fälle).

Die Aktivitäten sind wie folgt auf die Schulhäuser aufgeteilt:

Schulhäuser	Anzahl Fälle	Anzahl Gespräche
Dorf	5	20
Loomatt	31	112
Pünten	17	85
Total Fälle	53	217

Tagesstrukturen (TaSS)

In den Tagesstrukturen war in diesem Schuljahr folgendes **Personal** tätig:

- 1 Leitung TaSS
- 4 Gruppenleitungen
- 2 Fachpersonen Betreuung / ab November 24 nur noch 1 Fachperson
- 11 Betreuungsassistenzen (inkl. Einzelbetreuungen)
- 2 Springerinnen

Neu angestellt wurden in diesem Schuljahr:

- Lisa Huber
- Iris Sigrist
- Diyana Keller
- Mirian Buschor

Am Ende des Schuljahres haben folgende Personen die **TaSS verlassen**:

- Ursula Romano (Pensionierung)
- Jeannette Rosenberger (Pensionierung)
- Monika Riesen (Pensionierung)
- Lisa Huber (Ende Anstellungsvertrag)

Es wurden vier TaSS-Gruppen an zwei Standorten geführt und zusätzlich am Dienstagmittag eine neue Lunchgruppe (Kinder bringen ihr Essen selbst mit) geführt.

Zwei Gruppen vom Schulhaus Loomatt nahmen das Essen im RGZ ein. Eine Gruppe befand sich im alten Schulhaus Dorf und eine im Coccolino-Saal. Für diese Kinder lieferte das RGZ das fertig gekochte Essen bis Januar 2025 warm an. Seither wird das Essen durch die Firma meals for kids geliefert und vor Ort aufbereitet.

Buchungen / Nutzung (Stand August 2024):

Morgentisch: Standort Loomatt: kein Morgentisch, Dorf: 4-5 Kinder an 4 Wochentagen

Mittag: zwischen 23-37 Kinder pro Gruppe, insgesamt bis 122 Kinder/Tag

Nachmittag: zwischen 7-22 Kinder pro Gruppe, insgesamt bis 56 Kinder/Tag

Total waren 185 Kinder in den TaSS angemeldet.

Loomatt:

Durch die Nutzung der Turnhalle und der Bibliothek zu gewissen Zeiten, können über Mittag mehr Kinder in den TaSS betreut werden. Zusammen mit der Lunchgruppe kann ein weiterer Raum gruppenübergreifend genutzt werden.

Aufgrund von weniger Platz / Kinderzahlen mussten auch in diesem Jahr diverse Kinder zu gewissen Zeiten von der TaSS 2 in die TaSS 1 wechseln.

Am Mittwoch und Freitag wurden die Gruppen 1 und 2 weiterhin zusammengelegt.

Dorf:

Der Raum im Coccolino (TaSS 4) wurde nur noch zeitweise genutzt (Dienstag-, Mittwoch-Donnerstagmittag und Donnerstag früher Nachmittag). Eine Abnahme der Kinderzahlen in der TaSS 4 hat dazu geführt, dass die Kinder an allen Nachmittagen in der TaSS 3 betreut wurden und weiterhin Mittwoch und Freitag beide Gruppen ganztägig zusammengelegt waren.

In den TaSS wurden 3 Kinder mit besonderen Bedürfnissen (K.m.b.B.) teilweise / ganz durch zusätzliche Assistenzen unterstützt.

An drei Weiterbildungstagen der Lehrpersonen wurden zwischen 11 und 36 Kinder ganztags in jeweils 2-3 Gruppen betreut und mit Ihnen zum grossen Teil Ausflüge durchgeführt. Total besuchten 61 Kinder die TaSS an diesen Tagen.

Neu wurde ab 2025 ein separates Angebot ausschliesslich für den Schulmorgen (08.05-11.40 Uhr) an diesen Tagen eröffnet (laut VSG verpflichtend). An den zwei Tagen gab es 6 und 8 Kinder, welche dieses Angebot nutzten.

Das Jahresziel im pädagogischen Bereich war im kreativen Bereich: "Die Kinder der TaSS lernen KünstlerInnen und deren Werke kennen und ahmen diese nach". Lernziele darin waren: Selbstkompetenzen erweitern, sinnliche Erfahrungen sammeln mit diversen Techniken, motorische Kompetenzen erweitern, Wissen aneignen, in der Gemeinschaft partizipieren. Die Kinder waren mit grosser Begeisterung dabei und das Schuljahr konnte Ende Juni mit einer Vernissage in der Turnhalle abgeschlossen werden. Mit dem Thema waren die TaSS in der Zeitung präsent (2x Affolter Anzeiger, 1x Blickpunkt).

Es fand ein Elternabend im September statt.

Das Personal der TaSS absolvierte eine Weiterbildung an einem Mittwochnachmittag zum Thema LOA (Lösungsorientierter Ansatz). An einem Teamevent, an einem Samstag, nahmen fast alle teil.

Einige Mitarbeitende nahmen an der Samariterübung mit dem Personal der Schule teil.

Ferienhort

Die Stalliker Kinder dürfen in Wettswil und in Bonstetten den Ferienhort besuchen. Während 9 Schulferienwochen (mit separater Anmeldung) können Eltern ihre Kinder in den beiden Nachbargemeinden betreuen lassen. Das Angebot wurde vereinzelt genutzt.

Schulpersonal

Für bzw. im Schuljahr 2024/25 wurden die folgenden neuen Mitarbeitenden eingestellt (ohne befristete Anstellungen):

- Marco Baumann, Schulleiter

- Corinne Jordi, Schulleiterin
- Laura Condello, Klassenlehrperson
- Beat Felder, Klassenlehrperson
- Lea Gwelessiani, Klassenlehrperson
- Noa van der Boor, Klassenlehrperson
- Nino Coaz, Fachlehrperson
- Kevin Hug, Fachlehrperson Erlebnispädagogik
- Noah Sommer, Fachlehrperson
- Sandra Delachaux, Schulische Heilpädagogin
- René Jud, Schulischer Heilpädagoge
- Carmen Waldvogel, Schwimmlehrperson
- Walter Aegerter, Schulbusfahrer
- Andrea Dittli, Lausfee

Wegen der steigenden Zahl in Integrativen Schulungen fällt der Bedarf für Schulassistenzen weiterhin hoch aus. Die Grundbetreuung pro Klasse umfasst durchschnittlich 3 1/2 Stunden pro Woche. In diesem Anteil übernehmen sie maximal 30 % administrative Arbeiten für die jeweilige Klassenlehrperson, der grosse Anteil ist die direkte Unterstützung der Kinder.

114 Mitarbeitende – ohne Vikarinnen und Vikare - sorgen für einen reibungslosen Schulbetrieb:

- 3 Schulleitungen
- 3 Mitarbeitende Schulverwaltung
- 1 Assistenz Schulleitung
- 15 Primarlehrpersonen
- 7 Kindergartenlehrpersonen
- 10 Fachlehrpersonen (Handarbeit, Englisch usw.)
- 3 Schulische Heilpädagogen
- 14 Förderlehrpersonen (inkl. IF, DaZ, ELF, Aufgabenhilfen)
- 2 Logopädinnen
- 1 Psychomotorik-Therapeutin
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 16 Schulassistenzen Kindergarten- und Primarstufe
- 1 Schwimmbegleitung
- 1 "Generationen im Klassenzimmer"
- 1 Schulzahnprophylaxe-Assistentin
- 2 "Lausfeen"
- 22 Mitarbeitende Tagesstrukturen (Leitung, Stv. Leitung, Betreuerinnen/Springerinnen)
- 2 Hauswarte
- 8 Mitarbeitende Reinigungsteam, Hausdienst, bzw. Schulbusfahrer-Team

Mit ganz wenigen Ausnahmen handelt es sich um Teilzeitstellen. Zum Teil haben Mitarbeitende zwei Anstellungen (Schulassistentin und Mitarbeiterin TaSS-Team, Schulassistentin und Schwimmbegleitung oder Mitarbeiterin Hausdienst, Schulassistentin und "Lausfee").

Der traditionelle, gesellige Anlass **Neujahrshöck** im Januar für sämtliche Angestellte und das Bibliotheksteam konnte wieder im Schulhaus Loomatt durchgeführt werden. Das Abschlussessen im Juni mit Behörden und Mitarbeitenden fand erneut im Restaurant "Zur Sonne" in Urdorf statt.

Während oder per Ende Schuljahr 2024/25 verliessen folgende Personen die Schule Stallikon (ohne befristete Anstellungen):

- Alex Gwerder, Klassenlehrperson
- Sara Jüstrich, Fachlehrperson
- Nora Halder, Fachlehrperson TTG
- Lisa Wiederkehr, Logopädin
- Carmen Waldvogel, Schwimmlehrperson
- Manuela Durante, Lausfee
- Michèle Wolfisberg, Schulzahnprophylaxe-Assistentin

Es wurden einige Vikariate für Mutterschaftsvertretungen und anderweitige Abwesenheiten eingerichtet. Zudem weilte eine Lehrerin im unbezahlten Mutterschaftsurlaub. Zwei Stellen mussten mangels Fachpersonal befristet mit Stellvertretungen besetzt werden.

Schulbetrieb

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz führte die Umsetzung des Schulprogrammes 2023 – 2027 weiter. Aus jedem Bereich wurden **Jahresziele** gesetzt:

1.) Lehr- und Lernort

Die Begabungsförderung wird gemäss neuem Konzept eingerichtet und weiterentwickelt. Das AdL wird stufenweise als Unterrichtsform weiterentwickelt.

2.) Lebensraum mit den Schwerpunkten:

Vertiefung des lösungsorientierten Ansatzes, Stärkung der Haltung sowie Ausarbeitung verschiedener geeigneter Hilfsmittel. Mitwirkung (Schülerrat) beibehalten und Klassenkultur pflegen.

3.) Organisation mit den Schwerpunkten:

Die Einführung neuer Lehrpersonen wird systematisch dokumentiert. Die digitale Zusammenarbeit im Team stärken und den Einsatz von iPads im Unterricht ausbauen.

Mit Bezug auf diese Themen fanden an vier Halbtagen (einer davon in der 5. Sommerferienwoche) sowie an zwei ganzen Tagen während des Schuljahres **interne Weiterbildungen** des Lehrerinnen- und Lehrerteams statt.

Die Lehrerschaft traf sich als Ganzes zu 7 **Schulkonferenzen oder pädagogischen Sitzungen** sowie zu 5 Teamsitzungen. Die Umsetzung der pädagogischen Ziele und die Vertiefung der Zusammenarbeit wurde in der Steuergruppe (bestehend aus Schulleitungen und Stufenleitungen) erarbeitet und stufenweise für den Unterricht vorbereitet (je 5 Sitzungen). Zudem organisierten die Schulhausteams Anlässe und koordinierten den Alltag an weiteren 5 Besprechungen.

Während zwei Wochen wurden die Erziehungsberechtigten zu einem **Schulbesuch** eingeladen. Jeder Elternteil konnte ein Zeitfenster von 2 Lektionen wählen, während dem sie in kleinen Gruppen einen Einblick in den Schulunterricht gewannen. Dank der kleinen Besucherzahl konnte beinahe alltäglicher Schulbetrieb erlebt werden.

Mindestens alle 14 Tage finden in den einzelnen Klassen Sitzungen des **Klassenrats** statt. Im Rat der Schülerinnen und Schüler, genannt KIMI, war jede Klasse mit 2 Delegierten vertreten. An jedem Standort leitete eine Lehrperson zusammen mit der Schulsozialarbeiterin die acht Sitzungen. Es konnten je 2-3 Projekte realisiert werden, teilweise mit Unterstützung durch den Elternrat.

Zwischen den Sommer- und den Herbstferien wurde wie gewohnt in jeder Klasse ein **Elternabend** durchgeführt. Die Abende fanden wiederum stufenweise zum gleichen Termin statt. Eingeleitet wurden sie im 2. Kindergarten und von der 2. bis 6. Klasse mit allgemeinen Informationen zum Schulsystem / Pädagogik oder Übertritt durch die Schulleitung. Pro Klasse wurde ausserdem je eine **Elternratsdelegierte** gewählt.

Die Einführung für Eltern von neuen Kindergartenkindern konnte inklusive Workshops und unter Mitwirkung von Kindergartenlehrpersonen wieder im Januar stattfinden.

Zudem waren im Juni die Eltern der künftigen 1. Klasskinder zu einem Informationsabend bezüglich des Schulbeginns eingeladen. Etwa die Hälfte der Erziehungsberechtigten nahm daran teil.

Elternmitwirkung

Die Elternratsdelegierten haben sich zu 4 Sitzungen getroffen. Während des Schuljahres wirkten sie bei einzelnen **Klassenprojekten** mit und unterstützten das Berichten im Blickpunkt Stallikon. Zudem unterstützten sie mit ihren Ressorts Schulanlässe und engagierten sich im Schnittbereich Schule und Elternschaft mit Präventions- oder Informationsprojekten (Sicherheit beim Fahrradfahren, Elternbildung). Die regionale Elternbildung ELBI wurde nach vielen Jahren eingestellt. Künftig sollen die lokalen Themenabende den Nachbargemeinden bewusst zugänglich gemacht werden.

Projektarbeiten

Arbeits- und Projektgruppen waren in verschiedenen Bereichen tätig (Schulsozialarbeit, Unterrichtsentwicklung, Informatik, Infrastruktur usw.).

Die Begabtenförderung wurde grundlegend überarbeitet. Die Umsetzung des neuen Konzeptes startete im Sommer 2024.

Die Neuerungen bezüglich ICT – Einsatz für die Administration und für den Unterricht wurden etabliert. Die Hardware musste für die Mitarbeitenden ausgebaut werden (persönliche Geräte). Für die Kommunikation mit den Eltern wurde die KLAPP-App eingeführt. Der Einsatz hat sich sehr bewährt.

Für die wegen Platzmangels benötigte Erweiterung der Schulanlage Pünten konnte der Wettbewerb abgeschlossen werden. Nach der Bewilligung eines Planungskredites im Juni 2024 machte sich die nun eingesetzte Baukommission an die Detailplanung.

Schulanlässe

Das **Wintersportlager** im Februar 2025 fand erneut im Gebiet Wangs-Pizol statt. Ein Team von Lehrpersonen führte das Lager in der 2. Ferienwoche im Haus der Stadt Zürich mit gut 45 Teilnehmenden erfolgreich durch.

Im Mai fand der Sporttag für den Zyklus 1 und den Zyklus 2 je an einem Standort statt. Es waren Leistung, Geschicklichkeit und Teamgeist gefordert und der Spass kam nicht zu kurz.

Klassenprojekte

Wie jedes Jahr fanden im Rahmen des Lehrplans unzählige Klassenprojekte statt. Die Eltern wurden u.a. in den ausführlichen Quintalsbriefen der Klassenlehrpersonen darüber informiert.

Klassenlager

Im Laufe des Schuljahres führten die 5./6. Klassen von Alex Gwerder und Lynn Hefti je ein Lager in Jakobsbad AI durch und die Klasse von Nicole Brügger war in Arosa unterwegs. Die 3./4. Klassen übernachteten auf ihrer 2-tägigen Schulreise je einmal im Dinosauriermuseum Aathal.

Klassenmusizieren

Die Schulpflege hat das Projekt "Klassenmusizieren" der Musikschule Knonaueramt erneut bewilligt. In der 3./4. Klasse von Selina Rickenbacher lernte jedes Kind im Rahmen des Musikunterrichts ein Blasinstrument spielen. Neben 2 Konzerten für die Eltern gab die Klasse ein Platzkonzert fürs Schulhaus.

ICT-Entwicklung

Im Schuljahr 2024/25 wurde der weitere Ausbau der ICT-Infrastruktur intensiv geplant. Im Zentrum steht die Erweiterung der iPad-Ausstattung für die Schülerinnen und Schüler, deren Roll-out für das Schuljahr 2025/26 vorgesehen ist. Parallel dazu wurden Überlegungen angestellt, wie die Einführung der Geräte sowohl technisch als auch pädagogisch optimal begleitet werden kann. Entsprechende Weiterbildungen sowie Personalplanungen wurden vorbereitet, um einen reibungslosen Start zu gewährleisten.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Themenfeld **Datenschutz und Informationssicherheit**, das die Volksschule des Kantons Zürich aktuell stark beschäftigt. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten werden zeitgemässe und umfassende Sicherheitsstandards geprüft und umgesetzt. Dieses komplexe und teilweise neue Aufgabenfeld erfordert spezifisch geschultes Personal. So werden künftig verschiedene Verantwortlichkeiten – etwa für Datenschutzberatung, Daten- und Applikationsmanagement, erweiterte technische Betreuung sowie eine ganzheitliche digitale Schulentwicklung – auf mehrere Fachpersonen verteilt. Damit wird sichergestellt, dass die Schule den steigenden Anforderungen an Datenschutz und Sicherheit gerecht wird und gleichzeitig die digitale Transformation gezielt weiterführen kann.

Schulgesundheit

Die **zahnärztlichen Reihenuntersuchungen** wurden bei sämtlichen Klassen durch Dr. med. dent. Michael Sieder und Frau Dr. med. dent. Cornelia Helbling-Sieder direkt in den Schulanlagen Stallikon durchgeführt.

Die **ärztlichen Untersuchungen** in der 5. Klasse wurden erstmals von der mediX praxis uitikon durchgeführt. Die Vorsorgeuntersuchung auf der Kindergartenstufe erfolgt beim jeweiligen Privatarzt oder bei der jeweiligen Privatärztin kurz vor dem Kindergarteneintritt.

Die **Zahnprophylaxe-Assistentin** Michèle Wolfisberg besuchte einmal pro Semester alle Klassen und wies sie in das korrekte Putzen der Zähne ein bzw. informierte die Schülerinnen und Schüler über eine gesunde Ernährung.

Auch die beiden "**Lausfeen**" kamen vereinzelt zum Einsatz.

Schulliegenschaften / Finanzen

Auf Beginn des Schuljahres 2024/25 wurde wegen Platzmangel im alten Kindergartenpavillon in Stallikon Dorf zusätzlich eine halbe Kindergartenklasse untergebracht. Die Platzverhältnisse sind deutlich unter den Vorgaben des Volksschulamtes. Der über 50 Jahre alte, baufällige Pavillon bereitete Sorgen, da das Dach undicht war und Regenwasser eindrang.

Wegen des fehlenden Schulraums ist weiterhin eine Klasse in den TaSS-Räumen Loomatt untergebracht und eine Betreuungsgruppe nutzt die ehemalige Hauswartwohnung. Diese Räume fehlen jedoch für den Förderunterricht.

Das alte Schulhaus Dorf zeigt zunehmend Erneuerungsbedarf. Notfallmässig mussten Fensterläden neu verankert werden. Zudem sind in den Dach- und UG-Räumen, die vermehrt als Unterrichtsräume genutzt werden müssen, Lösungen für die schlechte Akustik zu finden.

Während des Schuljahres 2024/25 besuchten alle Primarklassen des Schulhauses Pünten aus Platzgründen teilweise den **Turnunterricht** auswärts. Mit der Primarschule **Wettswil**, der Sekundarschule **Bonstetten** und der Schule **Uitikon-Waldegg** wurden erneut einjährige Mietverträge für Turn- bzw. Sporthallen abgeschlossen. Dahin konnten drei Klassen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, für alle anderen musste weiterhin der Schulbus eingesetzt werden.

Für den Schwimmunterricht stellt uns die Schule Wettswil ihr **Hallenbad** neu für 4 Lektionen pro Schulwoche zur Verfügung. Alle 2. und 3. Klassen können das Angebot je für ein halbes Jahr nutzen.

Die Musikalische Grundausbildung nutzt einen zusätzlichen Raum im **Werkgebäude** der Gemeinde.

Vermietungen

Die Schulpflege stellt gerne während der schulfreien Zeit Teile des Pausenplatzes im

Massholderenstrasse 3 | 8143 Stallikon | 044 552 62 00 | schulverwaltung@schule-stallikon.ch | www.schule.stallikon.ch

Pünkten für das Pétanque-Spiel einer begeisterten Gruppe Stallikerinnen und Stalliker zur Verfügung. Die Sporthalle ist in den Schulwochen von den Vereinen praktisch ausgebucht. Regelmässig finden auch am Wochenende Anlässe statt.

Die **Finanzplanung / Investitionen** der Schule erfolgen jeweils in Koordination und Absprache mit dem Gemeinderat.

Die Schulpflege hat auch im vergangenen Schuljahr für die Ausrichtung der **Einmalzulagen** für die Lehrpersonen (gemäss § 19 der Lehrpersonalverordnung) den im Schuljahr 2014/15 erstellten Kriterienkatalog angewendet.

Schulpflege

Zu Beginn der Amtsdauer hat die Schulpflege zusammen mit einem externen Moderator die allgemeinen **Strategieziele 2022-26** erarbeitet:

Legislaturziel: Schule als pädagogische Organisation

Die schulische Organisation findet Akzeptanz bei Eltern und Bevölkerung. Die Schulklassen bilden das Gefäss für Unterricht über die Altersgrenzen hinweg, der sich an den individuellen Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen orientiert und eine gezielte Förderung erkennen lässt.

Legislaturziel: Schule als Lebensraum

Die Schule Stallikon stellt genügend und zeitgemäss eingerichteten Schul- und Betreuungsraum für das Lernen und Lehren gemäss Lehrplan 21 und Integrationsauftrag sicher. Die schulischen Neubauten sind in bestehende Schulstandorte integriert und ermöglichen altersgerechte Schulwege.

Legislaturziel: Schule im digitalen Wandel

Die Schule Stallikon verfügt über eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur. Der technische und pädagogische Support und die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen und Mitarbeitenden führen zu einem Mehrwert im pädagogischen Alltag.

Für die Schul- und Abteilungsbesuche galten im Schuljahr 2024/25 folgende **Beobachtungsschwerpunkte**:

- *Raumklima, wie ist die Stimmung im Klassenzimmer*
- *Eingehen / Umgehen bei Problemen, welche die Schüler während dem Unterricht haben.*

Im Berichtsjahr haben die **Schulpflege-Sitzungen** wie folgt stattgefunden:

- 11 ordentliche Schulpflege-Sitzungen mit 315 Geschäften (616 Protokollseiten)
- 1 Bürositzung
- 2 gemeinsame Sitzungen mit dem Gemeinderat

Per 3. Oktober 2024 trat Jimena Paluch, Ressort Finanzen / QM als Mitglied der Schulpflege zurück. Jimena Paluch war von Juli 2018 bis Juni 2022 für das Ressort Finan-

zen/QM und von Juli 2022 bis Dezember 2023 für das Ressort Sonderpädagogik/Gesundheit zuständig. Von Januar bis Oktober 2024 übernahm sie wieder das Ressort Finanzen/QM. Für ihre Unterstützung möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Zum Nachfolger im Ressort Finanzen/QM wurde Marc Schweizer für die verbleibende Amtsdauer 2022–2026 gewählt.

Neubau Pünten

Die Planungen für das Schulhaus Pünten, Mehrzweckhalle und Generationenplatz kommen gut voran. Die ersten Arbeiten sind bereits ausgeschrieben.

Schulleitung

Für die Schulleitung war das Schuljahr 2024/25 erneut intensiv. Die Kinderzahl erreicht einen historischen Höhepunkt bei unveränderten Raumverhältnissen. Die weiter steigende Anzahl der Kinder mit besonderen Bedürfnissen forderte Schulleitung und Fachkräfte stark.

Die eine Stelle der Schulleitungsassistenz wurde in die Schulverwaltung überführt. Bei der Besetzung der vielen Personalausfälle mit Stellvertretungen gab es durch die Schulverwaltung aber weiterhin eine wertvolle Entlastung für die Schulleitung.

Schulverwaltung

Ein grosser Teil der Tätigkeit in der Schulverwaltung fällt nebst dem Aktuariat der Schulpflege, der Schüleradministration, dem Telefon- und Schalterdienst, den Projekt- und Protokollarbeiten, der Ausbildung von Lernenden auch auf die administrative Personalarbeit. Im Januar 2025 folgte der Funktionswechsel von Ramona Ryser als Schulleitungsassistenz zur Mitarbeiterin in der Schulverwaltung.

Dank

Allen, die zum guten Gelingen des Schuljahres 2024/25 beigetragen haben, wird auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Erstellung durch: Schulverwaltung und Schulleitung

Stallikon, im November 2025